

Jubiläumsherbstreffen des Seniorenvereins Waldenburg

Am vergangenen Samstagnachmittag, 4. November, konnte der Seniorenverein Waldenburgertal in der Mehrzweckhalle Oberdorf sein 80-jähriges Bestehen feiern. Die Fasnachtsclique Au-Rugger hat für das Bereitstellen der Halle und die Bewirtung gesorgt.

Mit rassisger Musik brachten die Au-Rugger eine gute Stimmung in die Halle. Peter Mory, der Präsident des Seniorenvereins, begrüßte die rund 130 Mitglieder und eingeladenen Gäste, die an den geschickt angeordneten, schön dekorierten Tischen Platz genommen hatten.

Piero Grumelli, der Gemeindepräsident, hat sich die Zeit genommen, um die Grüsse der Gemeinde Oberdorf zu überbringen und sie kurz vorzustellen.

Edi Gysin, ein Vorstandsmitglied, der in den alten Protokollen gestöbert hatte, berichtete über die Entstehung des Vereins und erzählte einige interessante Münsterchen aus dieser Zeit. Es hat sich einiges verändert in all den Jahren und heute steht der Verein mit über 500 Mitgliedern gut da.

Die Devise für ihre Anlässe lautet immer noch: «Oeppis fürs Gmüet, öppis für

e Geischt und öppis für e Mage», was sich immer bewährt hat.

Für den «Geischt» hat sich Professor Dr. med. Peter Ochsner für ein Referat über das künstliche Hüftgelenk zur Verfügung gestellt. Dies ist gewiss ein Thema, das bei den Mitgliedern des Seniorenvereins aktuell ist. Es ist ihm gelungen, sein Referat auf eine gute, verständliche Art und Weise – dazu mit den notwendigen Bildern – vorzutragen. In der Pause lockte die schön aufgebaute Tombola zum Kauf der Lose, die im Nu verkauft waren.

Dann kam das «Gmüet» an die Reihe. Was die Ballett-Tänzerinnen der Ballettschule unter der Leitung von Marina Wasserfallen den Senior/-innen boten, dafür gibt es fast keine Worte. Einfach grandios! Das wunderbare Bühnenbild, die ansprechende Musik und die anmutigen Tänzerinnen in Gruppen und Solo konnten die Leute restlos begeistern und bis ins Innerste berühren. Als Überraschung brachten die Tänzerinnen am Schluss sogar eine Geburtstagsstorte auf die Bühne und feierten so mit dem Verein den 80. Geburtstag.

Und nun zum «Mage»! Dafür sorgten die Au-Rugger. Es gab Ghackts mit Hörnli und Apfelmus. Die schön angerichteten Teller kamen gut an, und die Bedienung klappte vorzüglich. Der von der Gemeinde Oberdorf gespendete Kaffee wurde geschätzt und hat dem wunderschön präsentierten Kuchenbuffet gut entsprochen.

Es war eine schöne, würdige Jubiläumsfeier. Die Leute gingen dankbar und erfüllt nach Hause und freuen sich auf den nächsten Anlass.

Elsbeth Mosimann



Gespannte Blicke zur Bühne.

Fotos: zVg



Geburtstags-Überraschung.